

**Jahresbericht
zum 31. Dezember 2023**

FAM Convex Opportunities



Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht	1
Vermögensübersicht	4
Vermögensaufstellung.....	5
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte	9
Ertrags- und Aufwandsrechnung.....	10
Entwicklung des Sondervermögens	13
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	16
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	19
Anhang zum Jahresbericht	23
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	30

Tätigkeitsbericht

Der Portfolioverwalter berichtet im Auftrag des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft:

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

Ziel des Sondervermögens ist es, für Anleger eine positive jährliche Rendite bei angemessenen Marktrisiken zu erwirtschaften.

Das Anlageziel wird verfolgt, indem das Fondsvermögen beabsichtigt, hauptsächlich in Anleihen, Geldmarktinstrumente, Sichteinlagen, Zielfonds (Geldmarktfonds, geldmarktnahe Fonds oder Rentenfonds) oder Derivate zu investieren.

Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen.

Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken bei den Investitionsentscheidungen gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“): Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2023 in EUR

	Kurswert 31.12.2023	%-Anteil 31.12.2023
Anleihen	13.592.485,28	72,67
Derivate	-56.941,66	-0,31
Bankguthaben	5.148.947,05	27,53
Sonstige Vermögensgegenstände	39.120,96	0,21
Verbindlichkeiten	-18.099,72	-0,10
Fondsvermögen	18.705.511,91	100,00

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Der Blick auf die Realität des Jahres 2023 ist nicht leicht: Vor allem die geopolitischen Spannungen mit den Kriegen in der Ukraine und dem Konflikt in Gaza schränken den optimistischen Blick nach vorn ein, zumal es keine Aussicht auf schnelle Lösungen gibt. Neben diesem für die Aktienmärkte schwierigen Umfeld stiegen auch 2023 die Zinsen global weiter an. So hat die EZB den Leitzins, der im Sommer 2022 zu steigen begann und die Nulllinie verlassen hat, auch im vergangenen Jahr weiter ansteigen lassen. Den aktuellen Höchststand erreichte der Leitzins im September mit einer Rate von 4,5%. Die Aktienmärkte reagierten über das gesamte Jahr hindurch recht nervös auf dieses makroökonomische Umfeld, ehe die Märkte ab November zu einer Jahresendrally angesetzt haben. Der Dax konnte in den letzten beiden Monaten des Jahres um gut 12,25% zulegen, die US-amerikanischen Indizes S&P 500 oder der Nasdaq 100 sogar um 12,56% bzw. 14,74%.

FAM Convex Opportunities

Zusammen mit einem sehr guten Jahresstart konnten die Indizes im Jahr 2023 kräftig zulegen (Dax: +19,07%, S&P 500: +24,73%, Nasdaq 100: +54,90%).

Die Inflationssorgen lassen sukzessive nach und erste Anzeichen für sinkende Zinsen im Jahr 2024 beflügeln die Märkte. Darüber hinaus sehen erste Ökonomen eine weichere Landung als prognostiziert, indem die erwarteten Rezessionen ausfallen könnten. Alles in allem könnte dies zu einem positiven Börsenjahr 2024 führen, wobei die Bewertungen nach den Anstiegen der letzten Monate die Erwartungshaltung auf ein hohes Niveau gesetzt hat – der Spielraum für Enttäuschungen ist demzufolge relativ gering.

Der FAM Convex Opportunities verkauft Put-Optionen auf US-Aktienindizes, um einerseits an einer Wertsteigerung des Index zu partizipieren, sowie die Volatilitäts-Risikoprämie zu verdienen. Zeitgleich werden Absicherungen für sehr schnelle, große Krisen (auch Tail-Risk Events genannt) gekauft, um das getragene Risiko zu steuern. Die verfügbare Liquidität wird in ein diversifiziertes Rentenportfolio mit sehr gutem Credit-Rating angelegt. Ziele sind (a) in positiven Marktphasen zu partizipieren und (b) in sehr schlimmen Krisen eine Quelle von Stabilität zu sein. Schwachpunkt der Strategie ist ein mittelgroßer Rückgang am US-Aktienmarkt.

Die Strategie wird systematisch umgesetzt. Dementsprechend ist das Portfoliomanagement agnostisch bezüglich der zukünftigen Entwicklung der Märkte. Das Optionsportfolio ist weiterhin so positioniert, dass es von steigenden Märkten profitiert, bei mittelgroßen Rückgängen leidet und bei schnellen, tiefen Crashes weitestgehend abgesichert ist. Das Rentenportfolio ist mit einer kurzen Duration positioniert, um von der inversen Zinskurve zu profitieren. Die Kreditausfallrisiken sind überschaubar, da Unternehmensanleihen mit Investment-Grade Rating bzw. europäische Staatsanleihen gehalten werden. Währungsrisiken sind im Anleiheportfolio nicht vorhanden, da auf EUR lautende Anleihen gekauft werden.

Wesentliche Risiken

- *Adressenausfallrisiken:* Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder. Adressenausfallrisiken bestanden hinsichtlich der gewählten Emittenten.
- *Marktpreisrisiken:* Marktpreisrisiken des Investmentvermögens resultierten aus Kursbewegungen der gewählten Renten, Optionen und Währungen.
- *Zinsänderungsrisiken:* Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Das Portfolio unterliegt dem Risiko einer Änderung der Zinsstrukturkurve und dem Kaufprogramm der EZB.
- *Währungsrisiken:* Es wurden ausschließlich Renten gehalten, welche auf Euro lauten. Durch das Halten von Optionen auf ausländische Aktienindizes ergibt sich ein Marktwert in US-Dollar. In Relation zu diesem Marktwert besteht ein Währungsrisiko zum US-Dollar.
- *Liquiditätsrisiken:* Aufgrund von Investitionen im Rentenmarkt sowie im Optionsmarkt ist das Sondervermögen Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen. Im Optionsbereich werden ausschließlich börsennotierte, täglich handelbare Optionen auf große, liquide Aktienindizes gehandelt. Nach Einschätzung des Portfoliomanagements sind alle im Fonds befindlichen Titel liquide, täglich handelbar und damit zeitnah veräußerbar.

FAM Convex Opportunities

- *Operationelle Risiken:* Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u. a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:
 - Ex-ante und Ex-post-Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses;
 - Rechts- und Personalrisiken werden durch externe Beratung sowie Schulungen der Mitarbeiter minimiert;
 - Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen;
 - Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität;
 - Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des positiven Veräußerungsergebnisses aller Anteilklassen während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne und Verluste aus dem Handel mit Derivaten.

Die Wertentwicklung (nach BVI-Methode) betrug für Anteilklasse S im Berichtszeitraum 3,77%. Die Volatilität der Anteilklasse S betrug im Berichtszeitraum 5,28%.

Die Wertentwicklung (nach BVI-Methode) betrug für Anteilklasse R im Berichtszeitraum 3,42%. Die Volatilität der Anteilklasse R betrug im Berichtszeitraum 5,28%.

Die Wertentwicklung (nach BVI-Methode) betrug für Anteilklasse I im Berichtszeitraum 3,65%. Die Volatilität der Anteilklasse I betrug im Berichtszeitraum 5,28%.

Grevenmacher, den 11. April 2024

Der Vorstand der Axxion S.A.

FAM Convex Opportunities

FAM Convex Opportunities

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2023

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	18.723.611,63	100,10
1. Anleihen	13.592.485,28	72,67
< 1 Jahr	10.696.919,78	57,19
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	2.443.080,50	13,06
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	452.485,00	2,42
2. Derivate	-56.941,66	-0,31
3. Bankguthaben	5.148.947,05	27,53
4. Sonstige Vermögensgegenstände	39.120,96	0,21
II. Verbindlichkeiten	-18.099,72	-0,10
III. Fondsvermögen	18.705.511,91	100,00

FAM Convex Opportunities

FAM Convex Opportunities

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	13.592.485,28	72,67
Amtlich gehandelte Wertpapiere							EUR	7.520.020,78	40,20
Verzinsliche Wertpapiere									
1,7500 % A.P.Møller-Mærsk A/S EO-Medium-Term Nts 2018(18/26)	XS1789699607		EUR	100	100	%	96,8840	96.884,00	0,52
3,6250 % Achmea B.V. EO-Medium-Term Nts 2022(25/25)	XS2560411543		EUR	100	100	%	100,4860	100.486,00	0,54
2,5000 % Amadeus IT Group S.A. EO-Med.-T. Nts 2020(20/24)	XS2177552390		EUR	100	100	%	99,4440	99.444,00	0,53
3,0000 % Assa-Abloy AB EO-Medium-Term Notes 2013(25)	XS0894467918		EUR	200	200	%	98,7370	197.474,00	1,06
4,3620 % AT & T Inc. EO-FLR Notes 2023(25)	XS2595361978		EUR	100	100	%	100,1520	100.152,00	0,54
4,9160 % Bank of America Corp. EO-FLR Med.-T. Nts 2021(25/26)	XS2387929834		EUR	250	250	%	100,4960	251.240,00	1,34
4,2430 % Bayerische Landesbank FLR-MTN-Inh.Schv. v.22(27)	DE000BLB9SA4		EUR	100	100	%	99,5320	99.532,00	0,53
0,2500 % Bayerische Landesbank HPF-MTN v.18(24)	DE000BLB6JF8		EUR	296	296	%	97,7930	289.467,28	1,55
0,0100 % Bayern, Freistaat Schatzanw.v.2020(2025) Ser.138	DE0001053577		EUR	500	500	%	96,8200	484.100,00	2,59
Belgien, Königreich EO-Treasury Certs 11.7.2024	BE0312795678		EUR	500	500	%	98,1830	490.915,00	2,62
0,0000 % Berlin, Land Landessch.v.2016(2024)Ausg.489	DE000A168031		EUR	300	300	%	97,0100	291.030,00	1,56
1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2024)	DE0001102366		EUR	500	500	%	98,5600	492.800,00	2,63
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.23/05 f.17.04.24	DE000BU0E048		EUR	600	600	%	98,9680	593.808,00	3,17
1,6250 % Deutsche Kreditbank AG Hyp.Pfandbrief 2014(2024)	DE000DKB0333		EUR	300	300	%	98,9970	296.991,00	1,59
1,1250 % Essity AB EO-Med.-T. Notes 2015(15/25)	XS1198117670		EUR	150	150	%	97,2270	145.840,50	0,78
3,8750 % Fresenius Medical Care KGaA MTN v.2022(2027/2027)	XS2530444624		EUR	100	100	%	101,9230	101.923,00	0,55
4,9160 % Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR Med.-T. Nts 2021(26/27)	XS2389353181		EUR	250	250	%	100,4120	251.030,00	1,34
1,4500 % Inmobiliaria Colonial SOCIMI EO-Medium-Term Nts 2016(16/24)	XS1509942923		EUR	100	100	%	98,1280	98.128,00	0,52
1,7500 % Konsortium HB,HH,MV,RP,SL,SH Ländersch.Nr.45 v.2014(2024)	DE000A11QQ25		EUR	300	300	%	99,2910	297.873,00	1,59
1,2500 % Molson Coors Beverage Co. EO-Notes 2016(16/24)	XS1440976535		EUR	100	100	%	98,5280	98.528,00	0,53
0,0000 % Niedersachsen, Land Landessch.v.16(24) Ausg.864	DE000A2BN3T9		EUR	800	800	%	97,9750	783.800,00	4,19
1,1250 % NRW Städteanleihe NRW Städteanl.Nr.2 v.15(25)	DE000A14KP45		EUR	600	600	%	97,0660	582.396,00	3,11
0,5000 % POSCO Holdings Inc. EO-Notes 2020(24) Reg.S	XS2103230152		EUR	200	200	%	99,8400	199.680,00	1,07
0,0100 % Rheinland-Pfalz, Land Landessch.v.2022 (2025)	DE000RLP1361		EUR	300	300	%	96,4260	289.278,00	1,55
4,8440 % TRATON Finance Luxembourg S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 2022(24)	DE000A3K5G19		EUR	100	100	%	100,0270	100.027,00	0,53
0,0100 % UniCredit Bank GmbH HVB MTN-HPF S.2063 v.19(24)	DE000HV2AST3		EUR	300	300	%	97,5760	292.728,00	1,56
3,7500 % Volkswagen Fin. Services N.V. EO-Medium-Term Notes 2022(24)	XS2560100468		EUR	200	200	%	99,6180	199.236,00	1,07
1,3750 % Volkswagen Leasing GmbH Med.Term Nts.v.17(25)	XS1642590480		EUR	200	200	%	97,6150	195.230,00	1,04
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	6.072.464,50	32,47
Verzinsliche Wertpapiere									
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.23/04 f.20.03.24	DE000BU0E030		EUR	1.800	1.800	%	99,2450	1.786.410,00	9,55
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.23/06 f.15.05.24	DE000BU0E055		EUR	600	600	%	98,6890	592.134,00	3,17
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.23/07 f.19.06.24	DE000BU0E063		EUR	400	400	%	98,3730	393.492,00	2,10
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.23/08 f.17.07.24	DE000BU0E071		EUR	650	650	%	98,1630	638.059,50	3,41
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.23/09 f.21.08.24	DE000BU0E089		EUR	1.000	1.000	%	97,8780	978.780,00	5,23
4,3320 % Deutsche Bahn Finance GmbH FLR-Medium-Term Notes 2017(24)	XS1730863260		EUR	100	100	%	100,3150	100.315,00	0,54
Finnland, Republik EO-Treasury Bills 2023(24)	FI4000556188		EUR	500	500	%	98,6690	493.345,00	2,64
Frankreich EO-Treasury Bills 2023(24)	FR0127613505		EUR	500	500	%	99,5070	497.535,00	2,66
Frankreich EO-Treasury Bills 2023(24)	FR0127921080		EUR	500	500	%	98,4590	492.295,00	2,63
4,4750 % Vattenfall AB EO-FLR Med.-T.Nts 2022(22/24)	XS2546459582		EUR	100	100	%	100,0990	100.099,00	0,54
Summe Wertpapiervermögen							EUR	13.592.485,28	72,67

FAM Convex Opportunities

FAM Convex Opportunities

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate							EUR	-56.941,66	-0,31 ²⁾
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate							EUR	-56.941,66	-0,31
Optionsrechte									
Optionsrechte auf Aktienindices									
S&P 500 Index PUT 3050.00 15.03.2024	CBOE	41.444.873	STK	96	96		USD 1,2800	11.121,87	0,06
S&P 500 Index PUT 3250.00 19.04.2024	CBOE	41.444.873	STK	96	96		USD 4,0000	34.755,85	0,18
S&P 500 Index PUT 4050.00 15.03.2024	CBOE	-13.814.958	STK	-32		32	USD 8,4000	-24.329,09	-0,13
S&P 500 Index PUT 4275.00 19.04.2024	CBOE	-13.814.958	STK	-32		32	USD 27,1000	-78.490,29	-0,42
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							EUR	5.148.947,05	27,53
Kassenbestände							EUR	3.148.947,05	16,84
Verwahrstelle									
			EUR	2.881.994,35			% 100,0000	2.881.994,35	15,41
			USD	294.942,69			% 100,0000	266.952,70	1,43
Callgeld / Festgeld							EUR	2.000.000,00	10,69
Callgeld DZ Bank Frankfurt AG			EUR	2.000.000,00			% 100,0000	2.000.000,00	10,69
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	39.120,96	0,21
Zinsansprüche			EUR	39.120,96				39.120,96	0,21

FAM Convex Opportunities

FAM Convex Opportunities

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-18.099,72	-0,10
Verwaltungsvergütung			EUR	-7.138,63				-7.138,63	-0,04
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.357,84				-1.357,84	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-9.603,25				-9.603,25	-0,05
Fondsvermögen							<u>EUR</u>	<u>18.705.511,91</u>	<u>100,00</u> ¹⁾
FAM Convex Opportunities I									
Anzahl Anteile							STK	2.049	
Anteilwert							EUR	1.036,51	
FAM Convex Opportunities R									
Anzahl Anteile							STK	6.167	
Anteilwert							EUR	103,42	
FAM Convex Opportunities S									
Anzahl Anteile							STK	15.364	
Anteilwert							EUR	1.037,74	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Maximales Marktexposure der Derivate unter Annahme eines Delta von 1.

Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

FAM Convex Opportunities

FAM Convex Opportunities

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar

(USD)

per 29.12.2023

1,1048500

= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

CBOE

Chicago - CBOE Opt. Ex.

FAM Convex Opportunities

FAM Convex Opportunities

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Amtlich gehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

4,0000 % Thames Water Utilities Fin.PLC EO-Med.-Term Nts 2023(23/27)	XS2576550326	EUR	100	100	
--	--------------	-----	-----	-----	--

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): S+P 500)	EUR	356,49
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): S+P 500)	EUR	908,91

FAM Convex Opportunities I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 12. Juni 2023 bis 31. Dezember 2023

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	9.836,49
2. Zinsen aus ausländ. Wertpapieren (vor QSt)	EUR	5.353,22
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	13.631,44
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-24,56
Summe der Erträge	EUR	28.796,59

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-8.134,91
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-644,80
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.327,99
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-271,06
Summe der Aufwendungen	EUR	-11.378,76

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 17.417,83

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	66.570,23
2. Realisierte Verluste	EUR	-38.380,75

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 28.189,48

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 45.607,31

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	45.781,76
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-16.611,64

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 29.170,12

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 74.777,43

FAM Convex Opportunities

FAM Convex Opportunities R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 12. Juni 2023 bis 31. Dezember 2023

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	2.957,62
2. Zinsen aus ausländ. Wertpapieren (vor QSt)	EUR	1.609,59
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	4.099,29
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-7,41
Summe der Erträge	EUR	8.659,09

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-3.810,91
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-193,90
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-700,39
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-81,51
Summe der Aufwendungen	EUR	-4.786,71

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 3.872,38

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	20.009,07
2. Realisierte Verluste	EUR	-11.537,35

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 8.471,72

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 12.344,10

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	14.013,78
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-4.526,90

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 9.486,88

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 21.830,98

FAM Convex Opportunities

FAM Convex Opportunities S

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 12. Juni 2023 bis 31. Dezember 2023

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	73.795,91
2. Zinsen aus ausländ. Wertpapieren (vor QSt)	EUR	40.161,30
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	102.257,40
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-184,01
Summe der Erträge	EUR	216.030,60

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-42.397,09
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.837,15
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-17.459,78
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.033,45
Summe der Aufwendungen	EUR	-66.727,47

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 149.303,13

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	499.522,56
2. Realisierte Verluste	EUR	-287.980,34

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 211.542,22

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 360.845,35

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	313.521,17
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-93.512,62

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 220.008,55

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 580.853,90

FAM Convex Opportunities

FAM Convex Opportunities S

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres

1. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	18.229.027,94
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-2.849.886,00</u>

2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	313.521,17
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-93.512,62

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres

<u>2023</u>	
EUR	0,00
EUR	15.379.141,94
EUR	-16.105,23
EUR	580.853,90
EUR	<u>15.943.890,61</u>

FAM Convex Opportunities

FAM Convex Opportunities I

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres

1. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.050.728,46
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	0,00

2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	45.781,76
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-16.611,64

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres

	2023	
EUR		0,00
EUR	2.050.728,46	
EUR	-1.702,71	
EUR	74.777,43	
EUR		2.123.803,18

FAM Convex Opportunities

FAM Convex Opportunities R

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres

1. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	636.857,40
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-20.272,00

2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	14.013,78
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-4.526,90

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres

<u>2023</u>	
EUR	0,00
EUR	616.585,40
EUR	-598,26
EUR	21.830,98
EUR	637.818,12

FAM Convex Opportunities

FAM Convex Opportunities I

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	CHF	45.607,31	22,26
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	CHF	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugbetrag	CHF	0,00	0,00
II. Wiederanlage	CHF	45.607,31	22,26

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Rumpfgeschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.12.2023 berechnet.

FAM Convex Opportunities

FAM Convex Opportunities R

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	12.344,10	2,00
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	12.344,10	2,00
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	12.344,10	2,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	12.344,10	2,00
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Rumpfgeschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.12.2023 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

FAM Convex Opportunities

FAM Convex Opportunities S

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	CHF	360.845,35	23,49
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	CHF	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugbetrag	CHF	0,00	0,00
II. Wiederanlage	CHF	360.845,35	23,49

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Rumpfgeschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.12.2023 berechnet.

FAM Convex Opportunities

FAM Convex Opportunities I Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Rumpfgeschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	
31.12.2023 *)	Stück	2.049	EUR	2.123.803,18	EUR	1.036,51

*) Auflegedatum 12.06.2023

FAM Convex Opportunities

FAM Convex Opportunities R Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Rumpfgeschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	
31.12.2023 *)	Stück	6.167	EUR	637.818,12	EUR	103,42

*) Auflegedatum 12.06.2023

FAM Convex Opportunities

FAM Convex Opportunities S Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Rumpfgeschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	
31.12.2023 *)	Stück	15.364	EUR	15.943.890,61	EUR	1.037,74

*) Auflegedatum 12.06.2023

FAM Convex Opportunities

FAM Convex Opportunities

Anteilklassen im Überblick

Merkmal	Anteilklasse I	Anteilklasse R	Anteilklasse S
Wertpapierkennnummer	A3E3Z1	A3E3Z2	A3E3Z0
ISIN-Code	DE000A3E3Z11	DE000A3E3Z29	DE000A3E3Z03
Anteilklassenwährung	Euro	Euro	Euro
Erstausgabepreis	1.000,- EUR	100,- EUR	1.000,- EUR
Erstausgabedatum	12. Juni 2023	12. Juni 2023	12. Juni 2023
Ertragsverwendung	thesaurierend	ausschüttend	thesaurierend
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	bis zu 5,00%	keiner
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	250.000,- EUR	keine	1.000.000,- EUR
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,15% p.a. (derzeit: bis zu 0,75% p.a.)	bis zu 1,15% (derzeit: bis zu 1,15% p.a.)	bis zu 1,15% (derzeit: bis zu 0,53% p.a.)

Anhang zum Jahresbericht

zum 31. Dezember 2023

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospektes nicht anders angegeben.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit.

Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

b) Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

FAM Convex Opportunities

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

d) Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

f) Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Die nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

g) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

h) Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

i) Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

j) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 29. Dezember 2023 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 29. Dezember 2023 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 31. Dezember 2023 beziehen, erstellt.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den Basisinformationsblättern entnommen werden.

Eine Übersicht der wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen kann der Erläuterung 7 entnommen werden.

Erläuterung 3 – Verwaltungsvergütung

Die Gesellschaft erhält für die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens eine jährliche Vergütung in Höhe von bis zu 1,15% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des OGAW-Sondervermögens. Der durchschnittlicher Nettoinventarwert des OGAW-Sondervermögens wird bewertungstäglich errechnet. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Die Gesellschaft kann sich zur Umsetzung der Anlageziele eines Portfoliomanagers bedienen. Der Portfoliomanager erhält in diesem Fall eine jährliche Vergütung von bis zu 1,00% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des OGAW-Sondervermögens, der bewertungstäglich errechnet wird. Die Vergütung wird durch die Verwaltungsvergütung gemäß dem vorstehenden Absatz abgegolten.

Die Gesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften und Wertpapierpensionsgeschäften für Rechnung des OGAW-Sondervermögens eine marktübliche Vergütung in Höhe von maximal einem Drittel der Bruttoerträge aus diesen Geschäften. Die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von solchen Geschäften entstandenen Kosten einschließlich der an Dritte zu zahlenden Vergütungen trägt die Gesellschaft.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 4 – Verwahrstellenvergütung

Die Verwahrstelle erhält für ihre Tätigkeit eine jährliche Vergütung von bis zu 0,05% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens, der börsentäglich errechnet wird. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 5 – Ertragsverwendung

Nach Maßgabe der Gesellschaft werden die Erträge der Anteilklasse R des Sondervermögens ausgeschüttet, die Erträge der Anteilklasse I und S werden thesauriert.

Bei ausschüttenden Anteilklassen schüttet die Gesellschaft grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Fonds angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und Erträge aus Investmentanteilen sowie Entgelte aus Darlehens- und Pensionsgeschäften innerhalb von vier Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs an die Anleger aus. Realisierte Veräußerungsgewinne und sonstige Erträge können unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden. Zwischenausschüttungen sind daneben jederzeit möglich. Bei der Gutschrift von Ausschüttungen können zusätzliche Kosten entstehen.

Bei thesaurierenden Anteilklassen werden die auf diese Anteilklassen entfallenden Erträge nicht ausgeschüttet, sondern im Fonds wiederangelegt (Thesaurierung).

Erläuterung 6 – Angaben nach der Derivateordnung

Das durch Derivate erzielte Exposure:
Vertragspartner für derivative Geschäfte:

2.642.317,42 EUR
Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %):
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %):

72,67%
-0,31%

FAM Convex Opportunities

Zur Ermittlung der Auslastung wendet die Gesellschaft den sogenannten „qualifizierten Ansatz“ im Sinne der Derivateverordnung an.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	26,01%
größter potenzieller Risikobetrag	93,59%
kleinster potenzieller Risikobetrag	4,42%
Maximale Hebelwirkung (Leverage) aus der Nutzung von Derivaten:	3,00
Hebel nach Commitment-Methode:	-
Hebel nach Brutto-Methode:	1,14

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens¹:

100% Solactive GBS United States 500 Index

Parameter, die zur „Value at Risk“-Berechnung herangezogen wurden

Kalkulationsmodell	Historische Simulation
Konfidenzniveau	99%
Unterstellte Haltedauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	1 Jahr

Erläuterung 7 – Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote gemäß §16 KARBV

Umlaufende Anteile und Anteilwert

	Anzahl Anteile	Anteilwert
FAM Convex Opportunities I	2.049	1.036,51 EUR
FAM Convex Opportunities R	6.167	103,42 EUR
FAM Convex Opportunities S	15.364	1.037,74 EUR

Gesamtkostenquote (in %) gemäß §101 (2) Nr. 1 KAGB

	Gesamtkostenquote (TER)	Performance Fee ²
FAM Convex Opportunities I	0,97%	0,00%
FAM Convex Opportunities R	1,35%	0,00%
FAM Convex Opportunities S	0,71%	0,00%

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den Basisinformationsblättern als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

¹ Die Solactive AG ("Solactive") ist der Lizenzgeber von „Solactive GBS Developed Markets Large & Mid Cap“ und „Solactive United States Technology 100“ (die "Indizes"). Die Finanzinstrumente, die auf en Indizes basieren, werden von Solactive in keiner Weise gesponsert, unterstützt, promotet oder verkauft und Solactive gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen, Garantien oder Gewährleistungen in Bezug auf:

(a) die Ratsamkeit einer Investition in die Finanzinstrumente; (b) die Qualität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der Indizes; und/oder (c) die Ergebnisse, die eine natürliche oder juristische Person durch die durch die Verwendung der Indizes erzielt werden. Solactive übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Indizes und übernimmt keine Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen in Bezug auf die Indizes.

Ungeachtet der Verpflichtungen der Solactive gegenüber ihren Lizenznehmern behält sich die Solactive das Recht vor, die Berechnungs- oder Veröffentlichungsmethoden in Bezug auf die Indizes zu ändern und Solactive haftet nicht für eine fehlerhafte Berechnung oder eine fehlerhafte, verspätete oder unterbrochene Veröffentlichung der Indizes.

Solactive haftet nicht für Schäden, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn oder Geschäftsverluste, oder für besondere, zufällige, strafende, indirekte oder Folgeschäden, die die sich aus der Nutzung (oder der Unmöglichkeit der Nutzung) der Indizes ergeben.

² Ein positiver Performance Fee Aufwand resultiert aus Korrekturen bereits verbuchter Abgrenzungen aus dem Vorjahr, welche auf unterschiedliche Betrachtungszeiträume für die Berechnung der Performance Fee und für den Berichtszeitraum des Jahresberichtes zurückzuführen waren.

FAM Convex Opportunities

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

Rückvergütungen

Der Verwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen nicht in Investmentfonds (Zielfonds) investiert.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

FAM Convex Opportunities I	
Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Transaktionskosten	-156,22 EUR
FAM Convex Opportunities R	
Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Transaktionskosten	-47,00 EUR
FAM Convex Opportunities S	
Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Transaktionskosten	-1.171,69 EUR

Transaktionskosten

Für das Rumpfgeschäftsjahr vom 12. Juni 2023 (Datum der Fondsgründung bis zum 31. Dezember 2023) belaufen sich diese Kosten für die folgenden Anteilsklassen auf:

	Transaktionskosten
FAM Convex Opportunities I	1.767,24 EUR
FAM Convex Opportunities R	526,46 EUR
FAM Convex Opportunities S	10.144,76 EUR

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

FAM Convex Opportunities

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Erläuterung 8 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen und regulatorischen Vorgaben überprüft.

Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Der Pool der variablen Vergütung wird durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gesellschaft festgelegt, er kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden u. a. die individuelle Leistung und das Risikobewusstsein berücksichtigt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung der Vorstände und Risk Taker mit Kontrollfunktionen in leitender Funktion werden durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten darüber hinaus besondere Regelungen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 (Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

davon feste Vergütung:	TEUR	4.488
davon variable Vergütung:	TEUR	480
Gesamtsumme:	TEUR	4.968

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 58 (inkl. Vorstände)

Summe der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig für das Sondervermögen FAM Convex Opportunities

Vorstand:	EUR	0
weitere Risk Taker:	EUR	0
Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	EUR	0
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker:	EUR	n.a.
Gesamtsumme:	EUR	0

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft wurde im Jahr 2022 aktualisiert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

FAM Convex Opportunities

Die Axxion S.A. hat das Portfoliomanagement des Fonds an die FAM Frankfurt Asset Management AG ausgelagert.

Angaben zur Vergütung der delegierten Portfoliomanager

Gesamtbetrag der kumulierten Vergütungen, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

Gesamtbetrag der Vergütung:	966 TEUR
Gesamtbetrag der fixen Vergütung:	936 TEUR
Gesamtbetrag der variablen Vergütung:	30 TEUR
Anzahl der Mitarbeiter, die eine variable Vergütung erhalten haben:	9

Quellen zu den Angaben zur Vergütung des delegierten Portfoliomanagers:

Gemäß Auskunft der FAM Frankfurt Asset Management AG für das Geschäftsjahr 2022.

Erläuterung 9 – Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat das Sondervermögen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Grevenmacher, den 11. April 2024

Der Vorstand der Axxion S.A.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens FAM Convex Opportunities – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 12. Juni 2023 bis 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 12. Juni 2023 bis 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. April 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Timothy Bauer
Wirtschaftsprüfer